

Geschwister

Oder: Wie treibt man den großen Bruder Itachi zur Weißglut

Von kayla_casterville

Kapitel 2: Neue Klamotten und ein Brief

"Ahhh!!! Wie geil!" schrie Valerie und ich seufzte nur, das war ja klar gewesen "Kayla ist das geil!!" Ich antwortete mit einem Nicken und sah mich um. Alles war hier, wirklich alles. Es war erstaunlich, es musste wahnsinnig viel Zeit in Anspruch genommen haben das alles zusammen zu suchen. Ich atmete kurz ein und dachte an Itachi, er war so bestimmend gewesen und als sie gesagt hatte sie würde eher sterben als für ihren Boss zu arbeiten wirkte er schon fast besorgt.

"Kayla!" fragte Valerie und ich schreckte aus meinen Gedanken. "Hmm...?" fragte ich und sah zu ihr auf. Sie hatte sich bereits Umgezogen und sah nicht schlecht aus*. "Hast du schon was?" Ich nickte und zog mich um*. Ich lächelte leicht, das war auf jeden Fall bequemer als vorher.

Wir verließen das Zimmer und Kayla ging schnurstracks in eine Richtung. Ich vertraute ihr Blind und so gingen ich schweigend hinter sie her. Sie sah sehr in Gedanken verloren aus und so sagte ich nichts. Es war so seltsam , sie war sonst nicht so nachdenklich. Sie starrte auf den Boden, ins leere und doch war sie aufmerksam und folgte den Gängen als würde sie hier schon seit Jahren leben.

Was war das, dieses Gefühl ? fragte ich mich und sah das Valerie mir folgte. Sie folgte mir immer, egal was ich tat.. wahrscheinlich bis in den Tod. Nimuel, schlich es für ein paar Sekunden durch ihre Gedanken, doch ich verdrängte ihn sofort. Ich hatte genug Probleme, den brauchte ich nicht auch noch in meinen Gedanken. Ich seufzte und betrat den Gemeinschaftsraum.

Itachis Chakra war hier und so taten sie in einen Großen und gemütlich eingerichteten Raum. Er war eindeutig von einer Frau gestaltet worden, was mich erleichterte ,das hieß wir waren nicht die einzigen Frauen. Itachi sah auf und musterte sie und auch die andern, darunter das Fischmaul und ein weißhaariger, starrten sie an. "Kayla .. sehen wir so schlimm aus?" fragte Valerie mich leise und sah sich um "Ich denke das die alle nicht genug Gehirn besitzen um unsere Ausschnitte von unseren Gesichtern zu unterscheiden!" sagte ich laut und alle sengten den Blick.

Ich grinste zufrieden und setzte mich zu Itachi auf's Sofa, dieser Ignorierte mich völlig. Doch das war mir nur recht, ich war nicht Sasuke, er hatte kein Recht gehabt mich hier her zu bringen geschweige den mich so zu behandeln. Ich sah mich um, Valerie saß bei ihrem Bruder und sah recht glücklich aus. Doch ann fiel mir etwas auf, auf dem Tisch saß ein Botenfalke und ich kannte den nur all zugut.

Ich sprang auf und das Herz pochte mir in der Kehle Itachi hatte bemerkt das etwas nicht stimmte und sah auf "Alles klar ?" fragte er und sah mich an. Doch ich hörte ihn kaum, ich ging langsam auf den Vogel zu und zog das Stück Papier von dem Fuß des Tieres, öffnete mit zittrigen Fingern und hatte Mühe nicht zu weinen.

Liebe Kayla,

Verräter sterben früher,
aber wenn sie ein Geheimnis haben dann leben sie
in Angst und schuld vor dem Verrat an ihrem eigenen Schöpfer.
Wenn sie ihrem Schöpfer kommen,
niederknien und um Vergebung bitten wird er ihr vergeben.
Ich werde dir vergeben,
gib es mir und bring mir Valeries Kopf
und du bist wieder im Geschäft.
Bis dann
Nimuel

Ich ließ den Brief schreiend fallen als hätte ich mich verbrannt und rannte aus dem Raum.

* siehe bei Charaktere Beschreibung dort findet ihr die neuen Klamotten der beiden

Bis dann